

Datum 19.05.2020
Nr.: RA-175/2020

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Toni Rotter (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Home-Office-Technik

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Corona-Krise sorgt dafür, dass viele Menschen gern zu Mobilgeräten wechseln oder ihre Arbeit vielleicht auch von ihrer Privattechnik Zuhause aus erledigen würden. Für einen datensicheren Betrieb sind dafür für viele Tätigkeiten in der Verwaltung VPN-Verbindungen oder spezialisierte Software notwendig. Für Home-Office kann es aber auch andere Gründe geben, bzw. sollte man sich im Rahmen der Modernisierung der Arbeitsbedingungen hin zu innovativeren, digitalen Arbeitsformen, darüber zumindest Gedanken machen.

1. Stattet die Stadtverwaltung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Anfrage mit Mobilgeräten wie Laptops aus?
2. Gibt es ersatzweise die Möglichkeit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihre Privatgeräte dauerhaft oder zeitweise für Home-Office-Nutzung einrichten zu lassen?
3. Wenn nicht, plant die Stadtverwaltung dies zeitnah, natürlich unter Berücksichtigung des Datenschutzes, zu ermöglichen?
4. Gibt es Gründe, die dagegen sprechen, beispielsweise Grundeinrichtung von Zugriff auf das E-Mail-Konto oder geteilte Netzlaufwerke über VPN zu ermöglichen?

Mit freundlichen Grüßen
Toni Rotter

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.